

Fach: **Werte und Normen: Schulcurriculum für den Jahrgang 10**

Erwartete Kompetenzen am Ende von Schuljahrgang 10	Mögliche Inhalte für den Kompetenzerwerb	Methoden und Medien
<p><u>1. Halbjahr</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Werte, Normen und Moral • erläutern kodifizierte Menschenrechte an ausgewählten Beispielen • arbeiten den Begriff der Menschenwürde als Grundlage der Menschenrechte heraus • prüfen die Wirksamkeit des Engagements von Menschenrechtsorganisationen • diskutieren Dilemmata zu Beispielen von Verletzungen der Menschenrechte und Menschenwürde. • vergleichen individualistische und gemeinschaftsorientierte Lebensstile anhand philosophischer Positionen.... 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beispiele aus dem Alltag der SuS ○ Körpersprache ○ Texte zur differenzierten Betrachtung ○ gesellschaftlich adäquates Verhalten ○ ein Beispiel aus: UN-Menschenrechts-Charte, UN-Charta der Kinderrechte, europäische Menschenrechts-Charta, Kairoer Menschenrechtserklärung, Banjul-Charta (Afrika), historische Entwicklung ○ Art. 1 GG, Menschenbild im Christentum, im Humanismus und in der Aufklärung (ausgewählte Beispiele) ○ UNICEF, Amnesty International, Ärzte ohne Grenzen, Terre des hommes, Human Rights Watch, Briefaktionen von Amnesty International, internationale Hilfsaktionen in Katastrophenfällen ○ Menschenrechtsverletzungen, physische und psychische Misshandlungen, Formen von Diskriminierung, Folter, Todesstrafe ○ Preiswerte Konsumgüter durch Kinderarbeit, Rechtfertigung der Folter zugunsten der Rettung Unschuldiger – Verwirklichung der Menschenwürde für Schwerverbrecher ○ Ausgewählte Beispiele: Liberale, kommunitaristische, sozialistische und anarchistische Positionen, Lebensstile in anderen Kulturen, Konflikte wegen unterschiedlicher Lebensstile ○ Visionen und Utopien 	<p>Diskussion, Textarbeit (Printmedien, Bücher, „Knigge“ Erstellen und Auswerten geeigneter Tabellen, Internetquellen, Textarbeit</p> <p>angeleitete medien- und Internetrecherche</p> <p>(s. o.)</p> <p>Grundgesetz, einfachere Texte von Kant , Übertragung in moderne Sprachen (durch Schüler bzw. Heranziehung solcher Texte) Textvergleich, Internet, Medien, eigene Erfahrungen z. B. bei der lokalen AI-Gruppe, Tagesaktuelle Beispiele</p> <p>Texte zur Einführung in die Philosophie, Diskussion, eigene Stellungnahme (s. Bewertungskompetenz)</p> <p>Hinweis: rot: Einsatz von digitalen Medien (Internet etc.)</p>

<p><u>2. Halbjahr</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Grundzüge der fünf Weltreligionen • benennen grundlegende Aspekte einer Weltreligion (Wahl einer/mehrerer Weltreligionen nach Absprache) • untersuchen Todesvorstellungen ausgewählter Weltreligionen • diskutieren ausgewählte religiöse und philosophische Positionen zum Thema „Leben und Endlichkeit“ bzw. „Ewigkeit“ • erörtern die Relevanz von Antworten christlicher Ethik für die heutige Zeit. • erörtern die Bedeutung von religiöser und weltanschaulicher Bindung sowie Anspruch und Wirklichkeit einer solchen Prägung ... • erarbeiten exemplarisch Positionen zur Kritik an Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Religiöse Handlungsanweisungen, Regeln und deren Konsequenzen, Vorstellungen von Gottheiten ○ Absprachen (z. B.: Götter im Hinduismus, Buddha als Religionsstifter und Wegweiser, Vier edle Wahrheiten, Achtfacher edler Pfad, Nirwana) ○ Kreislauf der Wiedergeburten, Nirwana, Auferstehung, Unsterblichkeit der Seele ○ Christliche Ethik: 5. Gebot / Kreuzigung und Auferstehung Jesu, Glaube an die Einmaligkeit des persönlichen Lebens, Hoffnung auf das Ewige Leben, Verwehen im Nirwana ○ Platon: Tod des Sokrates; Stoa: „Tod geht mich nichts an.“; Epikur: „Lustprinzip“ und Rückzug aus der Welt ○ ... ○ Mensch als Bild Gottes, Herrscher- und Bewahrer-Funktion, Zehn Gebote, Liebesgebot, Seligpreisungen und Antithesen der Bergpredigt ○ Mögliche Problemstellungen: Schwangerschaftsabbruch, PID, Sterbehilfe, Gleichberechtigung, Rassismus, Dritte Welt ○ Antworten der christlichen Ethik auf gegenwärtige individuelle und gesellschaftliche Probleme ○ Sinnggebung, Identitätsstiftung, gesellschaftliche und gemeinschaftliche Ordnungsfunktion, Intoleranz, Verhältnis von religiösen Überzeugungen und Gewalt, Fundamentalismus ○ Religionskritik bei Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud (Auswahl eines Beispiels) ○ Kritik aus der Sicht der Naturwissenschaften (z. B. Wunder, Offenbarung, Leben nach dem Tod), Kreationismus 	<p>Text- und Internetarbeit, Bildinterpretationen, Präsentationen/(Referate.)</p> <p>Angeleitete Internetrecherche, Erstellen eines Textes (form.)</p> <p>Präsentation mit PowerPoint Kurzreferate</p> <p>Bibel, Texte aus Schulbüchern, Bilder, die 3 Buchreligionen (Bezug zum Fach Religion)</p> <p>(s. o.)</p> <p>Bild- und Textinterpretationen</p> <p>Auswertung von Bildern</p> <p>Aktuelle Ereignisse aus den Medien (Recherche)</p> <p>Einladungen von externen „Fach“-personen, -kräften, Besichtigungen sozialer Projekte vor Ort</p> <p>Weltethos (Küng, DVD) Filmauswertung, Material- und Quellenkritik</p> <p>Texte</p> <p>Schulbücher z. B. Evolution, Darwin, Biologische Erkenntnistheorie (auf einfachem Niveau)</p>
---	---	---

Grundbegriffe (Auswahl nach KC):

Auferstehung, Fundamentalismus, Humanismus, Religionskritik, Weltanschauung, Weltethos, Armut, Diskriminierung, Grundbedürfnisse, Menschenrechte, Menschenwürde, physische und psychische Misshandlung, Wiedergeburt, Ebenbildlichkeit Gottes, Feindesliebe, Gebote, das Heilige, Symbol, Anarchismus, Freiheit, Glücksvorstellung, Hedonismus, Identität, Individualismus, Liberalismus, Milieu, Selbstbestimmung, soziale Rolle ...